



Das Rathaus informiert

100 Jahre Röhr Auto: Ober-Ramstadt würdigt ein bedeutendes Kapitel seiner Stadtgeschichte

Am Sonntag lud der Verein Freunde Historischer Fahrzeuge zur Ausstellung „Röhr & Kameraden der Landstraße“ auf das ehemalige Röhr- und MIAG-Gelände ein. Zahlreiche historische Fahrzeuge aus der Zeit der Röhr-Werke konnten bestaunt werden. Die liebevoll erhaltenen Automobile sind wahre Schätze der Automobilgeschichte und wurden den Besucherinnen und Besuchern einzeln vorgestellt.

Grußworte richteten Bürgermeister Tobias Silbereis, die Kreisbeigeordnete Christel Sprößler sowie Ingo Köhler vom Hessischen Wirtschaftsarchiv an die Gäste. Sie würdigten die Bedeutung der Röhr-Werke für die Industrie- und Wirtschaftsgeschichte Ober-Ramstadts und Hessens. Besonders hervorgehoben wurde die erfolgreiche Entwicklung des ehemaligen Industrieareals durch die Stadtentwicklungsgesellschaft Ober-Ramstadt (SEG). Wo einst Automobile und später Industrieprodukte gefertigt wurden, haben heute mehr als 500 Menschen ihr Zuhause gefunden. Mit dem Wiederaufbau des historischen Pfortnerhäuschens blieb zugleich ein wichtiges Zeugnis der Industriegeschichte erhalten.

Bürgermeister Silbereis dankte allen, die sich für die Bewahrung dieser Geschichte engagieren. Sein besonderer Dank galt dem Verein Freunde Historischer Fahrzeuge und insbesondere Werner Schollenberger, die maßgeblich zum Gelingen der Jubiläumsveranstaltung beigetragen haben. Ebenso würdigte er die Arbeit des Museumsvereins Ober-Ramstadt, der mit seinem Engagement wichtige Erinnerungen an die Industrie- und Automobilgeschichte der Stadt bewahrt. Im Heimatmuseum können Besucherinnen und Besucher unter anderem ein originales Röhr-Automobil sowie ein detailreiches Modell des ehemaligen MIAG-Geländes besichtigen. „Geschichte lebt durch Menschen, die sie bewahren und weitergeben“, betonte der Bürgermeister. Das Jubiläum habe eindrucksvoll gezeigt, welch bedeutendes Kapitel der deutschen Automobil- und Industriegeschichte in Ober-Ramstadt geschrieben wurde.

Die Stadt Ober-Ramstadt bedankt sich bei allen Beteiligten, Unterstützern und Gästen für eine gelungene Veranstaltung, die Geschichte lebendig werden ließ und zugleich den Blick auf die Zukunft dieses besonderen Ortes richtete.



Werner Schollenberger von FHFO, Bürgermeister Tobias Silbereis, Kreisbeigeordnete Christel Sprößler und Ingo Köhler vom Hessischen Wirtschaftsarchiv bei dem Fest 100 Jahre Röhr.

(Bild: Stadt Ober-Ramstadt)

STADTRADELN 2026

Auch dieses Jahr nimmt die Stadt Ober-Ramstadt gemeinsam mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg an der Kampagne STADTRADELN im Zeitraum vom 22. August bis 11. September 2026 teil.

Bereits seit dem Jahr 2018 nimmt die Stadt Ober-Ramstadt an der Aktion „Stadtradeln“ teil. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 37.737 km von 156 Teilnehmenden zurückgelegt, dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr um 44 %.

Neben dem gesundheitlichen Aspekt auch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

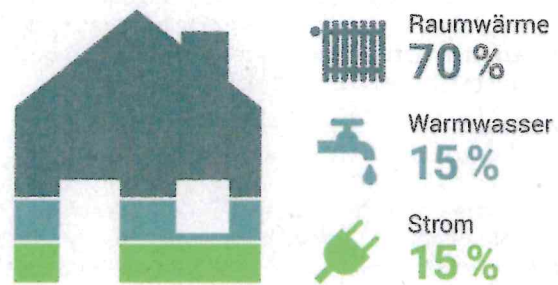
Informationen zur Aktion STADTRADELN und die Möglichkeit für die Anmeldung zur persönlichen Teilnahme sind unter www.stadtradeln.de zu finden.

Klimamanagement der Stadt Ober-Ramstadt

Das Klimamanagement der Stadt Ober-Ramstadt bietet neue **Online-Energiespar-Checks – als Tools für Gebäudesanierung, Heizung, Fördermittel, Photovoltaik und Energieverbrauch an.**

Die Energiespar-Checks der gemeinnützigen co2online GmbH <https://www.co2online.de/service/energiesparchecks/> helfen dabei, Energie zu sparen, Kosten zu senken und den eigenen CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Energieverbrauch eines durchschnittlichen Haushalts



co2online © 2020 Stand: 09/2025 | Daten: Statistisches Bundesamt | Grafik: www.co2online.de

(Bild: Co2Online)

Die kostenlosen Online-Checks bieten eine erste Orientierung rund um die Themen Heizen, Stromverbrauch, energetische Sanierung, Photovoltaik und Fördermöglichkeiten.

Die Checks werten individuelle Verbrauchsdaten aus und geben verständliche, praxisnahe Empfehlungen für Eigentümer/innen und Mieter/innen. So lassen sich Einsparpotenziale im Alltag schnell erkennen und konkrete nächste Schritte ableiten.

In Ober-Ramstadt stehen folgende Energiespar-Checks zur Verfügung. Klicken Sie einfach auf den jeweiligen Link, um zum gewünschten Check zu gelangen.

Für weitere Fragen hierzu rund um die Themen Energie & Klima steht Ihnen auch unser Klimamanager Siegfried Freihaut unter s.frehaut@ober-ramstadt.de oder Tel. 06154/702-350 gerne zur Verfügung.

Modernisierungs-Check

<https://www.co2online.de/service/energiesparchecks/modernisierungsscheck/>

Der Modernisierungs-Check zeigt, welche energetischen Sanierungsmaßnahmen sich wirtschaftlich lohnen und welche Einsparpotenziale bei Energie, Kosten und CO₂ bestehen.

Zusätzlich erhalten Sie individuelle Empfehlungen – beispielsweise zu Dämmung, Fenstern oder Heizungsmodernisierung.

Auch passende Fördermöglichkeiten werden übersichtlich dargestellt, sodass sich sinnvolle Modernisierungsschritte leichter priorisieren lassen.

Wärmepumpen-Check

<https://www.co2online.de/service/energiesparchecks/waermepumpencheck/>

Der Wärmepumpen-Check bietet eine erste Einschätzung, ob das eigene Gebäude grundsätzlich für eine Wärmepumpe geeignet ist.

Berücksichtigt werden unter anderem Gebäudezustand und Heizsystem. Der Check hilft dabei, Aufwand und Nutzen besser einzuschätzen und unterstützt bei der Vorbereitung auf Gespräche mit Fachbetrieben oder bei der Planung einer klimafreundlichen Heizungsmodernisierung.

Fördermittel-Check

<https://www.co2online.de/service/energiesparchecks/foerdermittelcheck/>

Der Fördermittel-Check hilft dabei, passende Förderprogramme für geplante Maßnahmen zu finden. Berücksichtigt werden Zuschüsse und Kredite von Bund, Ländern, Kommunen und Energieversorgern. Dadurch wird der Einstieg in die oft komplexe Förderlandschaft erleichtert und Investitionen können besser geplant werden.

Heiz-Check

<https://www.co2online.de/service/energiesparchecks/heizcheck/>

Der Heiz-Check vergleicht den eigenen Heizenergieverbrauch mit ähnlichen Haushalten und zeigt, ob Einsparpotenziale bestehen. Zusätzlich werden die verursachten CO₂-Emissionen dargestellt und konkrete Tipps für energieeffizienteres Heizen gegeben. So lassen sich mögliche Kostentreiber frühzeitig erkennen.

Strom-Check

<https://www.co2online.de/service/energiesparchecks/stromcheck/>

Der Strom-Check analysiert den eigenen Stromverbrauch im Vergleich zu ähnlichen Haushalten. Der Check zeigt, ob der Verbrauch im normalen Bereich liegt oder Einsparmöglichkeiten bestehen. Ergänzend erhalten Nutzende praktische Tipps zum Stromsparen im Alltag und zum effizienten Einsatz elektrischer Geräte.

Photovoltaik-Check

<https://www.co2online.de/service/energiesparchecks/photovoltaikcheck/>

Der Photovoltaik-Check gibt umfassende Informationen rund um das Thema Photovoltaik z.B. Lohnt sich Photovoltaik bei mir? Wie sieht es mit der Wirtschaftlichkeit unter verschiedenen Voraussetzungen aus? Mit welchem Ertrag kann ich bei Ost-West-Ausrichtung rechnen? Soll ich auf mehr Eigenverbrauch oder lieber auf mehr Einspeisung setzen? Ist ein „Balkonkraftwerk“ eine mögliche Option?

Woifest 2026: Verkehrseinschränkungen und Straßensperrungen

Im Zusammenhang mit dem „Woifest“ kommt es von Freitag, 26. Juni, bis Sonntag, 28. Juni 2026, zu Verkehrseinschränkungen im Bereich der Hammergasse und des Rathausplatzes.

Für die Durchführung der Veranstaltung wird die Zufahrt zur Hammergasse (über den Rathausvorplatz) vollständig gesperrt. Die Sperrung beginnt am Freitag, 26. Juni, um 13 Uhr und endet am Sonntag, 28. Juni, um 12 Uhr.

Während der Sperrung ist die Zufahrt zum Parkplatz hinter dem Rathaus weiterhin über die Entengasse möglich. Die Absperrposten an der Stadthalle werden hierfür entfernt.

Zudem gilt vor der Sparkasse ein Halteverbot. Die entsprechenden Verkehrszeichen werden rechtzeitig aufgestellt.

Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und empfiehlt, den Veranstaltungsbereich nach Möglichkeit weiträumig zu umfahren.

Hammermühle: Reparaturarbeiten am Wasserzulauf des Wasserrads

Aufgrund erheblicher Schäden an Holzteilen des Wasserzulaufs zum Wasserrad der Hammermühle musste der Wasserzufluss vorübergehend eingestellt werden. Die wasserführende Holzkonstruktion hatte sich abgesenkt und lag teilweise auf dem Wasserrad auf. Dadurch bestand die Gefahr einer Beschädigung der historischen Anlage.

Mit der Instandsetzung des Wasserzulaufs wurde eine Fachfirma beauftragt. Im Zuge der Reparaturarbeiten werden zudem zusätzliche Halterungen installiert, um die Stabilität der Konstruktion nachhaltig zu verbessern und ihre Betriebssicherheit zu erhöhen. Nach Angaben der beauftragten Fachfirma werden die Arbeiten voraussichtlich bis Mitte Juli abgeschlossen sein. Im Anschluss daran soll das Wasserrad wieder in Betrieb genommen werden. Bis dahin bleibt der Wasserzulauf außer Betrieb.

Die Verwaltung bittet Besucherinnen und Besucher um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen, die dem langfristigen Erhalt der historischen Anlage dienen.



Begutachtung des Mühlrades der Hammermühle durch Bürgermeister Tobias Silbereis. (Bild: Stadt Ober-Ramstadt)



Der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- Kommunalaufsicht -

Aktz.: 241 051 761-26 16 meu



Dieburg, 27. April 2026

Auflösungsbeschluss

In dem Flurbereinigungsverfahren Ober-Ramstadt - B426 (Stad Ober-Ramstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg) sind die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft erfüllt.

Ich löse daher gemäß § 153 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 G vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Teilnehmergemeinschaft Ober-Ramstadt - B426 auf.